



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schünow

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.11.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:46 Uhr
Ort, Raum:	bei Familie Lietz, Zur Dorfstraße 18, 15806 Zossen

Ortsvorsteher

Dr. Regina Pankrath

Ordentliches Mitglied

Kai Lietz

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 14.09.2023
- 5 Bericht des Ortsvorstehers
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 8 Verbindliche Planung der Aktivitäten 2024 unter Berücksichtigung der Termine der Stadt
- 9 Grünzeugsammelaktion am 24.11. - 26.11.23 mit Container und Laubsäcke (ab sofort abholbereit)
- 10 Rentnerweihnachtsfeier
- 11 nochmals Kandidaturvorschläge zur kommenden Wahl
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin

Die Sitzung wird durch die Ortsvorsteherin um 19:00 Uhr eröffnet.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Pankrath stellt fest, dass von den 2 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 2 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig. Gäste sind 32 Bürger.

3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor.

4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 14.09.2023

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

5 Bericht des Ortsvorstehers

Der Ziegeleiweg ist nach 1 Jahr Antragsstellung nun bearbeitet. Auf der Sitzung der SVV im September erfuhr ich online im Bericht der Verwaltung, dass evtl der Plan „Weg nach Mellensee“ wegen anwaltlicher Einwendungen nicht weiter verfolgt werde. Die von mir daraufhin geforderte Akteneinsicht wurde im Prinzip bestätigt, konnte aber noch nicht erfolgen, da die Unterlagen nun im Planungsbüro lägen. Ich habe diese nochmals dringlich angefordert, ebenso wie ein internes gemeinsames Gespräch mit den Beschwerdeführern, der Verwaltung und mir zur Klärung. Weiteres von dieser SVV kann ich nicht berichten, da davon bisher offenbar kein Protokoll vorliegt, jedenfalls bei der letzten Sitzung nicht.

Seit der letzten Sitzung im September fand eine Ortsvorstehersitzung statt. Dabei konnte Verschiedenes geklärt werden. Die Buskosten für die Rentnerweihnachtsfeier werden übernommen. Ich bezahle das direkt in bar und erhalte das Geld von der Stadt, die Feuerwehr besorgt die Weihnachtsbaumketten und die Stadt bezahlt die Rechnung. Die Hütten fürs Schmücken werden am 1.12. geliefert und am Montag wieder abgeholt. Holz für die Feuertonne werden mitgeliefert und bei der Feuerwehr gelagert. Familie Lietz kann die Nutzung der Räumlichkeiten für Sitzungen und Feiern im Dorf in Rechnung stellen, sodass das ganz offiziell ist.

Da das Haus der Familie Schreiber inzwischen geräumt ist, muss die weitere Planung erfolgen.

Frau SS wollte es mit mir besichtigen. Die Schlüsselübergabe ist wohl am 4.11.23 erfolgt.

D.h. Der Plan Gemeinschaftshaus scheint bei der BM unabhängig von der Straße zu sein

Am 9. 11. hat der OB eine Beschlussvorlage erhalten, die am 15.11. dann beschlossen wurde. Diese lautet: die Stadt kann keine Windeignungsgebiete ausweisen. Das klingt erst einmal erfreulich, allerdings bleibt nun wiederum die Planung in der Kompetenz der regionalen Planungsbehörde. Diese hatte 2 Bereiche für geeignet gehalten 1. südlich von Schönöw vor dem Wald Richtung Saalow sowie zwischen Schönöw/Nunsdorf und Werben. Jedes dieser Gebiete ist einzeln nach den geltenden Regeln zu klein. sie könnten allerdings zusammengelegt werden oder auch

mit Christinendorf und würden dann doch wieder gelten. Diese Argumentation habe ich im Ausschuss KTUE vorgetragen, der diese Bedenken verstehen konnte, ebenso wie die Tatsache, dass ich bemängelt habe, dass gegen das Gebot der fristgerechten Öffentlichkeitsbeteiligung verstoßen wurde.

Die Stadtverordneten konnte ich leider nicht überzeugen, aus o.a. Gründen den Beschluss zu verschieben. Die Sitzung war allerdings beeinträchtigt, da der Vorsitzende 3 Abgeordnete mit Polizeigewalt des Saales verwies und daraufhin weitere aus Solidarität ebenfalls die Sitzung verließen. Die Stimmen dieser Personen fehlten daher. Das Thema Windkraft Schünow/ Horstfelde ist daher aus meiner Sicht nicht aus der Welt, auch wenn die Stadt nun nicht mehr in der Verantwortung ist.

Wieder stand nach Regenfällen der Gulli Zur Dorfstraße Ecke B 246 mehrfach so voll, dass tagelang die ganze Dorfstraße geflutet war und der Durchgang trockenen Fußes nicht möglich war. Der zuständige Sachbearbeiter hat nach mehrfachem Anfragen mir am 23.11. mitgeteilt, dass ein Anschluss an das Abwasserleitungssystem zeitnah erfolgt. Ein Gespräch mit dem LB Straßenwesen fand heute statt. Bis dieser installiert ist, habe ich anderweitiges Lösen durch Abpumpen angemahnt. Er hat mir versprochen sich zügig zu kümmern. Ggf. muss die 112 angerufen werden, um Abpumpen durch die Feuerwehr zu veranlassen.

Die Straßenlaternen haben einen „ähnlichen Krankenstand wie das Rathaus“ hier soll nach etlichen Meldungen meinerseits eine generelle Prüfung aller Laternen erfolgen, der Auftrag ist erteilt.

Herr Kühnle vom „Hofladen“ ist -wie versprochen -dabei sich um eine interne Dorf Webseite zu kümmern. Da er zunächst versucht hat, Fördergelder dafür zu bekommen, dauert es länger

Die Halloween Party bei Kai war wieder liebevoll gestaltet und etliche Bürger waren auch dort. Das wird im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Die Baumaßnahmen der Bahn verlaufen wohl Planmäßig. Es gab Workshops zum Thema Klima und zum Thema Tourismus. Beides soll zu einem Konzept führen. Wie das durchgesetzt werden kann, ist fraglich. Näheres dazu auf der Stadtseite. Ende Oktober wurde bei Veranstaltung der Stadt die Ehrung von Bürgern, die sich für ihren Ort eingesetzt haben vorgenommen. Auf meinen Vorschlag war das diesmal Marcel Zientz.

Von der Stadt wurde als Unternehmer, der sich für die Stadt einsetzt, Rene Tews geehrt.

6 Einwohnerfragestunde

Es wird berichtet, dass auf dem Friedhof zwei alte Grabsteine, die wohl wackeln (Familien Magdeburg und Blume), markiert wurden von der Stadt. Dies sind Gräber von Kriegsoffizieren, die ja nicht beseitigt werden dürfen.

Zu der Frage nach dem Löschbrunnen in der Waldsiedlung wird von OV die Bürgermeisterin zitiert: falls es in diesem Jahr keine Fördermittel dafür gibt, wird die Stadt das Geld dafür 2024 selber aufbringen.

Der Plan, das Stromhäuschen in der Dorfstraße zu bemalen soll vom OV verfolgt werden. Wann die 2 Windkraftanlagen in Schünow, die seit Jahren nicht mehr in Betrieb sind, zurückgebaut werden, ist unklar. Der Pachtvertrag mit den Eigentümern läuft noch jahrelang. Danach wird laut Vertrag der Rückbau nur bis zum Betonsockel erfolgen.

Die Straßensituation zum Hofladen Zur Dorfstraße 24 ist weiterhin unbefriedigend und ungeklärt.

Um langsames Fahren wird gebeten.

7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des

Ortsbeirates

keine

8 **Verbindliche Planung der Aktivitäten 2024 unter Berücksichtigung der Termine der Stadt**

Wichtiges Thema bei der Ortsvorstehersitzung war die Abstimmung der Aktivitäten in der Stadt und den Ortsteilen, die heute berücksichtigt werden muss. Viele Termine sind bereits eingetragen. Wir müssen unsere dringend nachreichen, da wir sonst weder Equipment von der Stadt bekommen und außerdem wieder das Dilemma von diesem Jahr haben, dass wir Parallelveranstaltungen haben, die sich gegenseitig das Publikum nehmen. Sollte das im Budget des Ortsteiles genehmigte Geld nicht ausreichen, gibt es für Vereine die Möglichkeit, einen Antrag bei der Stadt zu stellen auf zusätzliche Mittel. Der Verwendungszweck muss klar benannt werden.

Kaffeekränzchen (regelmäßiger Abstand mit Selbstbeteiligung bei Familie Lietz)?

Aktionen auf dem Volleyballplatz: Treffen finden dort statt, Termine sollen bekannt gegeben werden

Sonntags um 9 Uhr ist Laufftreff auch für Untrainierte vor Zur Dorfstraße 15

Fest geplant aber ohne Bedarf von der Stadt: Rentner Bustour Horstfelde/ Schünow nach Tangermünde am 4.5.2024

Reanimationstraining in der Feuerwehr: Termin im ersten Quartal wird noch bekannt gegeben

Osterfeuer	28.3.
Wikingerschach	1.6.
Feuerwehrjubiläum 90Jahre	28.6. - Bühne wird gebraucht, Bierzeltgarnituren Hütten, finanzielle Unterstützung von der Stadt
Kinder/Dorffest	21.9. - Bühne wird gebraucht,
Bierzeltgarnituren, Hütten	
Gospelkonzert mit Beisammensein	22.9. - Bierzeltgarnituren, Hütten
Herbstfeuer	2.10.
Herbstputz mit Containern vorab	22.11.-24.11. - zusätzliche Laubsäcke 120 St.
Halloween bei Lietz	31.10.
Weihnachtsbaumschmucken	30.11. - 2 Hütten, Holz für die Feuerschale
Rentnerweihnachtsfeier in Horstfelde	6.12. - Bus wird benötigt

9 **Grünzeugsammelaktion am 24.11. - 26.11.23 mit Container und Laubsäcke (ab sofort abholbereit)**

Wie bekannt- werden am kommenden Freitag große Container zur Grünzeugsammlung von der FA Mücolef in die Dorfstraße vor Haus Nr 15 sowie hinter die Bushaltestelle im Ziegeleiweg und ein kleiner in die Waldsiedlung gestellt, die am Montag abgeholt werden. Für weiter anfallenden Laubabfall habe ich Laubsäcke, die sich jeder abholen kann.

Die wenigen Bürger, die sich an den Aktionen für Ordnung in ihrem Bereich nicht beteiligen, werde ich freundlich ansprechen. Weihnachtsdekoration bei den einen passen nicht zu Gerümpel bei den anderen.

10 **Rentnerweihnachtsfeier**

Die Rentnerweihnachtsfeier am 8.12.läuft offensichtlich auf Hochtouren. Sicherlich werden noch Kuchenspenden gern entgegenkommen abgeben bei Nicole

11 **nochmals Kandidaturvorschläge zur kommenden Wahl**

Die Kommunalwahl ist am 9.6.24 Der Wahlleiter wurde bestellt (Herr Kommer), bei

ihm müssen bis zum 18.März die Kandidatenvorschläge eingereicht sein
Prinzipiell kann sich jeder auf eigene Faust anmelden.
Oder es einigen sich Kandidaten wie in den letzten Wahlen für eine gemeinsame
Wählerliste
„Ja zu Schünow“ Auf dieser Liste können beliebig viele stehen. Die 3 mit den meisten
Stimmen sind gewählt und bestimmen unter sich den Vorsitz. Die nicht gewählten
sind auf der Reservebank, was aber -wie wir schon 2x gesehen haben- sehr wichtig
ist.
Bisher haben sich Nicole Kayser, Daniel Behrends, Kai Lietz, Marcus Weigelt und Frau
Pankrath zur Verfügung gestellt.
Es hat sich trotz mehrfacher öffentlicher Aufrufe von OV und auch heute niemand
weitergemeldet. Diese Kandidaten werden von den 32 heute anwesenden Personen
als Unterstützer bestätigt.
Sie werden sich treffen und eine gemeinsame Kandidatur für JA zu Schünow
beantragen.

12 Verschiedenes
entfällt

13 Schließung der öffentlichen Sitzung
Frau Pankrath schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.
Die nächste Sitzung ist am 31.1.2024 19 Uhr Zur Dorfstraße 18

Dr. Regina Pankrath
Vorsitz

Dr. Regina Pankrath
Protokoll